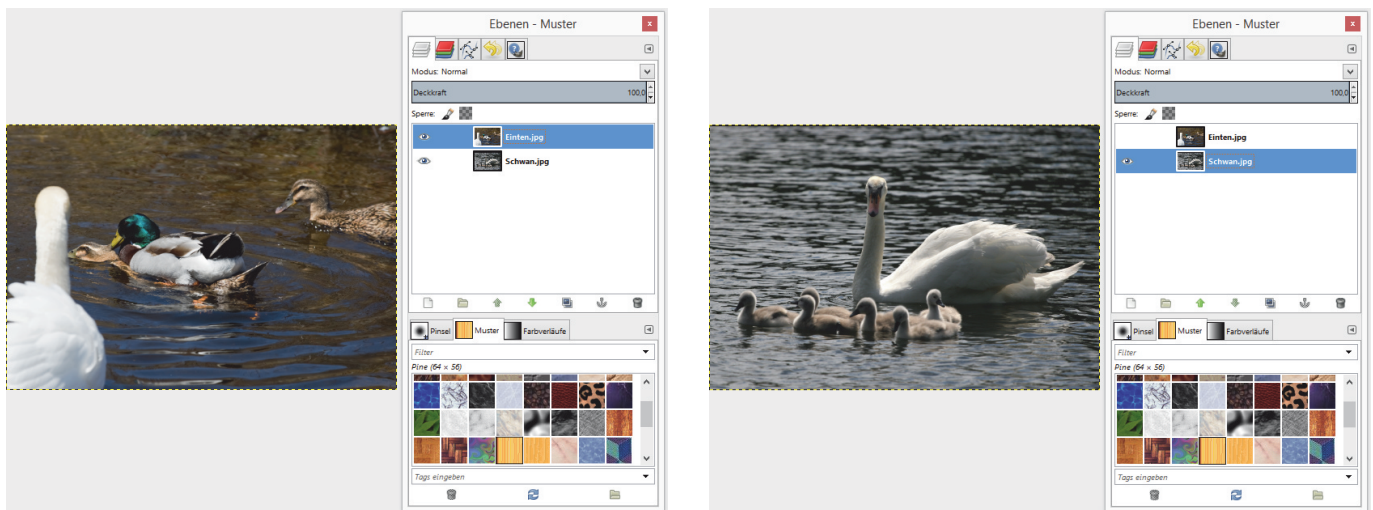
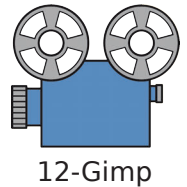





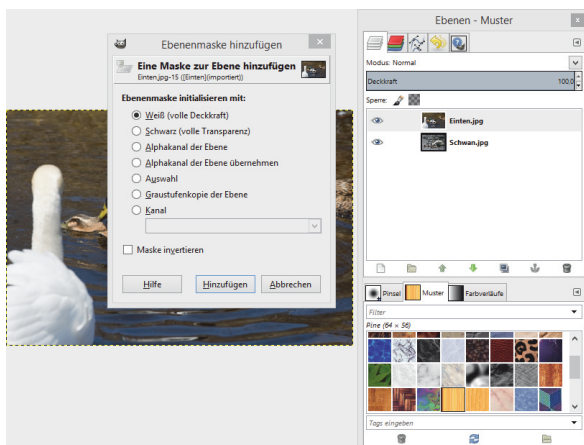
Ab in die Maske

Einige Bildformate wie beispielsweise PNG oder TIF besitzen einen sogenannten Alphakanal, in dem zu jedem Farbpixel des Bildes ein Wert zwischen 255 (Weiß) und 0 (Schwarz) gespeichert wird. Dieser Wert beschreibt die Transparenz (Durchsichtigkeit) des zugehörigen Pixels, wobei Weiß den Farbpunkt als volldeckend und Schwarz ihn als gänzlich durchscheinend definiert. Eine professionelle Bildbearbeitungssoftware ermöglicht es Ihnen, den Alphakanal auf einer eigenen Ebene zu bearbeiten.



In der Abbildung oben sehen Sie zwei übereinanderliegende Bilder: Auf der oberen Ebene liegt das einschlägig bekannte Entenbild, darunter ein Schwan mit sechs Küken (mit dem Auge-Symbol im Ebenendialog können Sie einzelne Ebenen sichtbar bzw. unsichtbar machen). Das zweite Bild wurde übrigens über  +  +  bzw. "Datei" → "Als Ebene öffnen" importiert.

Klicken Sie in der Ebenenpalette nun mit der rechten Maustaste auf das Entenbild und wählen Sie "Ebenenmaske hinzufügen...". Mit der Ebenenmaske bearbeiten Sie die Transparenz der Farbpixel. Bestätigen Sie die Voreinstellungen zum Erstellen einer weißen, d.h. volldeckenden Ebene. Wenn Sie vorhaben,



die Ebenenmaske zu bearbeiten, müssen Sie immer darauf achten, die Ebenenmaske auch zu aktivieren: Einer der häufigsten Fehler besteht darin zu glauben, dass man die Transparenz bearbeitet, während man mit Schwarz und Weiß ungewollt auf dem originalen Bild herum malt (und es dadurch natürlich verunstaltet).